

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1913. Nr. 213.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 206.

Wegzug für Halle und Borsdorf 2,50 Mk., nach die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die halbjährige Bestellung erfordern nicht weniger als 5 Mk. — Gratis-Beilagen: Kaiserlicher Courier (tägl. Beilagen), Zu Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeilage), Randb., Witzblätter, illustrierte Beilagen, Sächsische Provinzialblätter, Kinderbeilage (für die junge Welt).

Erste Ausgabe

Abgabegebühren für die halbjährliche Beilagen oder deren Raum für Halle und den Kreisbezirk 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig. — Reflektion am Schluss des abzahlenden Teils die Seite 100 Pfennig. Abgabegebühren für die Expedition in Halle (Sachs) und bei allen bekannten Annoncenexpeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61/62. Telefon 8108 u. 8109; Redaktionstelefon 8110. Verleger: Dr. Strassmann-Heiberg, Halle (Sachs).

Freitag, 9. Mai 1913.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Telefon Amt Sürblich Nr. 6200. Druck und Verlag von Otto Schiele, Halle (Sachs).

Des Königs Wort.

Die demokratische Presse verteidigt sich darauf und kommt in ihren Ausführungen, die der Stimmungsmache für den Wahlkampf dienen sollen, immer wieder darauf zurück, daß das Königswort in der Thronrede von 1908 nicht eingelöst wäre. Die „Berliner Politischen Nachrichten“ bemerken hierzu: Es ist das eine Behauptung, die in der sozialdemokratischen Presse seit dem Scheitern der Wahlrechtsvorlage von 1910 an der Tagesordnung ist, die aber dadurch, daß jetzt die demokratische Konkurrenz sie aufnimmt und nachbetet, nicht richtiger wird. Der König von Preußen hat sein Wort eingelöst, indem er die Wahlrechtsreform feierlich angedeutet und ihre Annahmefähigkeit veranlaßt hat. Dafür, daß im Jahre 1910 die gesetzgeberische Neuregelung nicht zustande gekommen ist, kann weder der Träger der Krone noch die königliche Staatsregierung verantwortlich gemacht werden.

Es war die Schuld der Parteien,

daß es auf der Grundlage, die die Staatsregierung im Sinne der in der Thronrede von 1908 niedergelegten Gesichtspunkte vorgezeichnet hatte, zu einer Einigung nicht gekommen ist. Wenn aber eine Partei keine Veranlassung hat, dieses Scheitern der Wahlrechtsreform zu beklagen, so in allererster Linie die

Fortschrittliche Volkspartei.

Wenn sich diese Partei mit ihrer Wahlrechtsforderung der Sozialdemokratie anschließt, so begibt sie damit, gelinde gesagt, einen Akt der politischen Schwäche. Bereits haben sich demokratische Parteiführer auf die Erklärung zurückgezogen, daß sie, da der Kampf für die Einführung des Reichstagswahlrechts in Preußen aussichtslos sei, sich auch mit weniger zufriedengeben würden. Darin liegt doch unter allen Umständen das Eingeständnis, daß auch in den Reihen des Linksliberalismus schwere Bedenken gegen ein demokratisches Wahlrecht für Preußen vorhanden sind. Solche Bedenken sind auch in vollem Umfang berechtigt, sogar weit mehr, als die demokratische Presse — es ist das eben auch wieder ein Akt der politischen Schwäche! — zugehen will. Denn bei der Gewährung eines Wahlrechts, das so sehr

aller preußischen Tradition bar

ist und so sehr der gesamten Struktur des preußischen Staates widerstreitet wie das allgemeine, gleiche und geheime Wahlrecht, würde zu allererst und zu allermeist die fortschrittliche Volkspartei die Kosten zu tragen haben; sie würde sehr bald gänzlich von der Bildfläche verschwinden. Damit wäre ein Ziel erreicht, nach dem Fürst Bismarck, leider vergeblich, gestrebt hat; ob aber ein solches Ergebnis der preußischen Wahlrechtsreform, für die die demokratische Presse sich scheinbar so eifrig einsetzt, für die fortschrittliche Volkspartei erwünscht und nützlich wäre, diese Frage mögen die Wortführer in der demokratischen Presse und ihre Auftraggeber sich selbst beantworten.

Dem Frieden entgegen.

Mit Wagnen, dem „lieblichen Feind“, ist auch der Friede in Europa eingegeben. Die Balkanfraktion kann als definitiv erledigt angesehen werden, so bedrohlich die Situation noch vor kurzem erschien. Desterreich-Ungarn hat, ohne das Schwert ziehen zu brauchen, durch seine entscheidende Haltung einen schönen Erfolg errungen nach der langen Gesundheitskrise, die es ablegen mußte. Italien sieht Schülter an Schülter mit ihm, und der Dreibund ist gefestigt. Denn je die Ausführungen der „Rakowice-Brenna“ und des „Golos Moskwa“, die noch vor wenigen Tagen sich in wütenden Attacken gegen Desterreich nicht genug tun konnten, machen heute geradezu einen grotesk-lächerlichen Eindruck. Dazu kommt, wie nunmehr definitiv festgestellt, der russische Zar zur Hochzeit der Prinzessin Viktoria Luise nach Berlin, und die Stellung Salonikos ist gesicherter denn je. Die ruhige, dabei aber entschlossene und nötigenfalls auch kriegsbereite Haltung des Dreibundes hat einen vollen Erfolg errungen. Rußland ist in Asien viel zu sehr beschäftigt, um nur aus Rücksicht für seine stabilen

Elemente und auf Frankreichs Wünsche sich in einen europäischen Krieg einzulassen, und überdies wissen Rußland und Frankreich genau, daß sie als Zweibund dem Dreibund militärisch in keiner Weise genachschauen sind. Diejenige Macht aber, die das Manö in Militärkraft zur Not ausgleichen könnte, Englan d, wird sich zunächst hüten, sich auf einen Krieg einzulassen, der im großen und ganzen doch nur für Frankreich und Rußland geführt würde und im Verlaufe des Englands Großmachtstellung vernichten müßte. Was nun am Balkan noch weiter folgen wird, ist eine ruhige Erwartung der Feinde, noch zurückzubleibenden Kataklysmen. Die albanische Frage scheint ebenso wie die von Skutari als gelöst anzusehen zu sein, da der „König“ Ghad Rishia dem Anschein nach zu flug ist, um für Serbien und Montenegro die Skafianen aus dem Feuer zu holen. Er wird je nach Umständen durch die bereit vorgehenden Adriatische Desterreich-Ungarn und Italien entweder beistehen oder als nützlich Element bei der Verwaltung Albanien verwendet werden. Ein friegerischer Einmarsch in Albanien findet voraussichtlich überhaupt nicht statt. Sollten aber irgendwelche Aktionen sich dort doch noch als nötig erweisen, oder sollte es bei den Balkanstaaten unter sich noch zu Kämpfen kommen, so kann dies doch den europäischen Frieden kaum mehr berühren. Dieser ist, nach menschlichem Ermessen, vor der Hand gesichert, und Landwirtlichkeit, Industrie, Handel und Gewerbe können ruhig ihren Geschäften nachgehen. Was den Frieden erhalten hat, ist in der Hauptsache die starke Affenkraft des Dreibundes, und deshalb ist, gerade bei der Sicherung des Friedens, auch für die kommende Zeit die glatte Erledigung unserer Währungsfrage nötig. Denn es bleibt immerhin die Tatsache bestehen, daß in dem Balkanbunde eine neue Militärkraft entstanden ist, von der man noch nicht weiß, wohin sie gravitieren wird. In diesem Bunde hat in der vergangenen Periode den größten Erfolg Bulgarien erzielt, sowohl mit den Waffen wie diplomatisch. Es macht sich hier wieder geltend, wie wertvoll für ein Land ein weiser, zielbewußter Monarch ist. Somit kann, aller Voraussicht nach, unser Kaiserlicher Herr die bevorstehenden Festlichkeiten der Vermählung seiner einzigen Tochter und seines Jubiläums in vollstem Frieden begehen, was ihm, dem Friedensfürsten, sicher zur besonderen Freude gereicht.

★

Die Besetzung Skutaris.

Die unter Berliner Vertreter an ausländischer Stelle ersandt, ist für die Besetzung Skutaris durch ein von der Blockadeschiffe zu stellendes Detachement ein bestimmter Termin noch nicht beschlossen. Die Besetzung Skutaris durch dieses Detachement wird so lange wahren, bis eine ordentliche Regierung in Albanien eingesetzt sein wird.

Der Präliminarfrieden.

In den Berliner diplomatischen Kreisen ist man davon überzeugt, daß der Präliminarfrieden, der den Balkankrieg beendigen soll, bereits in den nächsten Tagen in London unterzeichnet werden wird, und zwar auf Grundlage eines hier kurz gehaltenen Vorschlages der Großmächte. Dagegen dürften die in Paris zu erledigenden finanziellen Fragen noch einige Schwierigkeiten verursachen. Man nimmt an, daß die Pariser Konferenz, wie ursprünglich geplant war, bereits Mitte Mai ihre Beratungen wird aufnehmen können.

Bulgarien und Serbien unterwerfen sich dem russischen Schiedsgericht.

Die bulgarische sowie die serbische Regierung haben nach einer Petersburger Drahtung amtlich die russische Regierung in Kenntnis gesetzt, daß sie sich in ihren Konflikten dem Schiedsgericht Rußlands unterwerfen. Die serbische Skupstina hat am Mittwoch mit 72 gegen 24 Stimmen in zweiter Lesung den Gesetzentwurf über den Bau der neuen Eisenbahnen angenommen. Es bedeutet, daß zwischen der serbischen und der bulgarischen Regierung in der jetzt bulgarischen Grenzfrage ein grundsätzliches Einvernehmen erzielt worden sei und daß gegenwärtig Verhandlungen über die Festsetzung der genauen Grenzlinie geführt werden. — „Rebando“ meldet, daß am Mittwoch in Sumarno zwischen der Beistand des Patriarchats und des Erzbischofs eine Einigung erzielt, und daß demnach die dort bestehende Spaltung augenblicklich der serbischen Kirche beseitigt worden sei. Das Blatt gibt dem Russische Ausbruch, daß die übrigen befreiten Orte dem Beispiele Sumarnos folgen möchten.

Verstärkte Meldungen.

Etwa 150 türkische Bergwunden der Wehrarmee, die in Balona auf einem italienischen Dampfer eingeschifft worden waren, sind in Konstantinopel eingetroffen. Ein weiterer Truppentransport wird demnächst erwartet. Der nach mehreren Verzögerungen auf den 15. Mai anberaumte Zutritt der internationalen Finanzkonferenz in Paris ist neuerdings bestätigt worden und wird voraussichtlich erst am 20. d. M. erfolgen. Wie die Wiener „Neue Freie Presse“ meldet, soll die Entlassung der österreichischen Reservisten in den südböhmischen Korps innerhalb einer Woche erfolgen.

Deutsches Reich.

Militärisches.

Das „Armeeverordnungsblatt“ vom 7. Mai veröffentlicht unter den Formationsveränderungen usw. aus Anlaß des Reichshaushalts-Etats 1913 u. a. folgende Reorganisation mit Gültigkeit ab 1. April 1913: eine Inspektion der Eisenbahntrouppen, Standort Berlin, mit einem Inspekteur der Eisenbahntrouppen (Dispositionskommandeur); einen Eisenbahngabefeld für eine zweite Eisenbahnbrigade, Standort S a n a u, mit einem Brigadekommandeur, ein Artilleriebataillon in S t a d e, ein Geschützfabrik in S p a n a u, ab 1. Juli 1913: ein Remontedepot auf dem Vorwerk W a n d e n e n im Kreise Hallesburg; ab 1. Oktober 1913: 80 Maschinenkompanien; ein Kavallerieregiment „König“ zu Pferde Nr. 7, Standort T r i e r, eine Offizierschule in S e l t a u, zehn Schützenkompanien, ein Eisenbahnbataillon, Standort Berlin, eine Funkerschule, die mit der vom Telegraphenbataillon Nr. 1 übertragenden Stammbelegung der Kavallerietelegraphenschule zu einer Kriegstelegraphenschule, Standort S p a n a u, vereinigt wird. Der Etat an Offizieren erhöht sich bei den höheren Truppenbefehlshabern um einen Armeekorps-Inspekteur für eine bestehende Armeekorps-Inspektion außer dem oben aufgeführten Inspekteur der Eisenbahntrouppen und dem Kommandeur der zweiten Eisenbahnbrigade.

„Taflo-Sinet“ im deutschen Seeresunterricht.

Zu der kürzlich gemeldeten Erfindung eines Systems zum Kinematographischen Seeresunterricht erzählt die „N.“ folgendes: Es gibt bereits mehrere Erfindungen, die den Kinematographen in den Dienst des Seeres stellen. Die bemerkenswertere stammt von dem deutschen Ingenieur K u h n, einem früheren Offizier. Das deutsche System, das den Namen „Taflo-Sinet“ führt, ist für unser Meer von großer Bedeutung, da es geeignet ist, bei Unterwasserarbeiten auf der Karte die logischen Zusammenhänge der Bewegungen auf dem Seeboden zu verdeutlichen. Der Unterricht auf Seebatterien und Kriegsschulen kann den Seeren doch kein eigentliches, anschauliches Bild geben. Hier hilft die „Taflo-Sinet“, welche das Gelände und die Wirkungsrichtungen gleichsam wie vom Luftzuge aus zeigt. Die „Taflo-Sinet“ bedeutet ein taktisch-strategisches Lehrmittel, das aus Landkarten oder Plänen besteht, verbunden mit beweglich angeordneten, Truppenstücke darstellenden Tafeln aus Metall, Holz oder anderen Stoffen, zum Zweck kinematographischer Projektion beim taktischen Unterricht oder bei freigeschichtlichen oder freigeschichtlichen Lichtbildvorführungen oder Lichtbildvorführungen. Die Neubei des Verfahrens besteht in den Anordnungen und Vorrichtungen, die in ihrer zusammenhängenden Gestaltung den Gebrauchszweck erfüllen. Im beweglichen Lichtbilde sich bewegende Truppenstücke vorzuführen, die in einer nach strategischen und taktischen Gesetzen bestimmten Weise in der Gestalt von Tafeln oder Körpern so über Landkarten und Pläne geführt werden, daß in wenigen Sekunden oder Minuten die Bewegungen und Operationen von Truppen und Armeen während einer Aktion, eines Gefechtes, einer Schlacht oder eines ganzen Feldzuges erkennbar werden.

Auszeichnung bei 25jährigem Dienstjubiläum.

Der Kaiser hat dem Wirklichen Geheimen Admiraltitätsrat Hildebrand aus Anlaß eines 25jährigen Dienstjubiläums als Marine-Intendant den Charakter des Wirklichen Geheimen Rat mit dem Präfixat Erzellen verliehen. Diese Auszeichnung bedeutet, wie die „N. v. A.“ schreibt, ein Novum in der Beamtenhierarchie. Es war bisher nicht üblich, ein 25jähriges Dienstjubiläum, welcher Art es auch sei, im Beamtenamt offiziell zu feiern. Anträge auf Auszeichnungen bei dieser Gelegenheit wurden stets abgelehnt; nur wer sein 50jähriges Jubiläum begehen konnte, erhielt eine Dekoration mit der Zahl 50. Jetzt scheint man hierin eine Änderung treffen zu wollen; denn wer erlebt sein 50jähriges Dienstjubiläum? Und 25 Jahre treu und vorwurfsfrei gedient zu haben, ist doch auch wohl einer Anerkennung wert. Bisher wurde sie nur den Offizieren zuteil in Gestalt des bekannten silbernen goldenen Kreuzes am blauen Bande, welches vor dem 64er Feldzuge im der Hohenzollern-Medaille zusammen ziemlich die einzige Auszeichnung unterer Väter war. An die Landwehroffiziere wurde und wird diese Auszeichnung übrigens schon nach 20jähriger Dienstzeit, und zwar in Silber, verliehen, während das Beamtenamt bisher gänzlich leer ausging. Hoffentlich bürgert sich auf der Basis des halbes Jubiläum der L u s, ein 25jähriges Dienstjubiläum amtlich zu feiern. Man braucht ja sonst nicht für das Festfeiern einnehmen zu sein; wenn aber jemand 25 Jahre hindurch schließt und redet seine Schuldigkeit getan hat, dann wird ihm eine amtliche Anerkennung nicht gerade schädlich sein.

Kleinere politische Nachrichten.

Die angelegliche Korrektur des Kaisers. Was neuerlich in der Presse über die Absicht des Kaisers, im September Aufenthalt auf Korfu zu nehmen, verlautet, wird an maßgebender Stelle in Berlin ebenso als Kombination bezeichnet, wie die früheren Meldungen dieser Art.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Landwirtschaft.

Saatensand in Deutschen Reiche. In der Bemerkungen zu der bereits veröffentlichten Mitteilung über den Saatensand...

Es waren mehrere Hundert Arbeiter aus allen Teilen Deutschlands erschienen. Den Vorsitz führt der königliche Bauart Ehnke-Beipzig.

Eröffnung der Dresdener Aquarell-Ausstellung. Dresden, 8. Mai. Heute vormittag 11 Uhr fand auf der Brühlischen Terrasse in Gegenwart des Prinzen Johann Georg...

Zum Tode des früheren Abgeordneten Schröder. Berlin, 8. Mai. Im Krematorium in der Gerichtsstraße erfolgte heute die Einäscherung der Leiche des ehemaligen Reichstagsabgeordneten Schröder.

Der Belagerungszustand verhängt. Konstantinopel, 8. Mai. Ueber das Küstengebiet des Wäjetis Smyrna ist der Belagerungszustand verhängt worden.

Schwerin, 8. Mai. Die Nordstürme der letzten Tage haben an der mecklenburgischen Küste großen Schaden angerichtet. Zwei Segler werden vermisst.

Erneuter Schneefall in Oberschlesien. Buthen, 8. Mai. In der vergangenen Nacht ist in ganz Oberschlesien erneuter Schneefall eingetreten, der auf Dächern und Straßen liegen blieb.

Doppelhinzichtung. Buthen, 8. Mai. Heute morgen sind die Raubmörder Kubelko und Wiesorek aus Königsgrütze, die am 2. Juli in Kilmawjeze den Gattinrich Köhn niedergeschossen und beraubt hatten, hingerichtet worden.

Die Erdtürze am Panamafanal. Culebra, 8. Mai. Die Erdtürze am Panamafanal wiederholte sich neuerdings in den vorübergehenden Weite. Bei Culebra allein fielen mehr als 2 Millionen Kubikmeter Gestein in den Kanal gestürzt.

Berliner Produktenbörse. Berlin 8. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die meisten argentinischen Notierungen sowie das geringe Exportgeschäft liegen Brotgetreide in abgeklärter Haltung...

Witensbörse. Weizen: Mai 208.50, Juli 214.00, Sept. 205.25 A; rubl. Roggen: Mai 165.75, Juli 171.00, Sept. 169.00 A; rubl. Hafer: Mai 165.25, Juli 169.75 A; rubl. Mais: Mai 147.25, Juli - A; rubl. Rüböl: Mai - A; Oel - A; gelbfleisch.

Schlusssätze. Weizen: Mai 207.50, Juli 212.50, Sept. 204.75 A; Han. Roggen: Mai 165.75, Juli 170.50, Sept. 167.50 A; matt. Hafer: Mai 163.50, Juli 167.00 A; rubl. Mais: Mai - A; Oel - A; gelbfleisch.

Silialgeschäftsstellen der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Annahmestellen für Abonnements und Inserate: Halle-Giebichenstein: G. Götliner, Buchhandlung, Söndelstraße 3, Ecke Bernburgerstraße.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Arbeitgeberbund für das Baugewerbe. Leipzig, 8. Mai. Im großen Saale des Hauptrestaurants der Internationalen Bauausstellung begannen heute vormittag die Verhandlungen der 14. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe.

Bank für Handel und Industrie

Filiale Halle a. S. (Darmstädter Bank) 3700 Alte Promenade 3, gegenüber d. Stadttheater.

Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 8. Mai, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurzzettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Goldsorten, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, Schluß-Kurse, Aktien, and various other financial data points.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.



Gustav Uhlig
Uhrmacher. (8614)
untere Leipziger Str.
— Gegründet 1850. —
Anerkannt gute Fabrikate
in unerreicht gr. Auswahl
zu allerhöchsten, soliden
Preisen.



Auf jede Uhr leiste ich streng reelle Garantie.
Größte Reparatur-Werkstätte am Platze.

Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Zeilhaber.

Stratzenhändler suche ich mög-
lichst sofort tüchtigen Herrn,
Staufmann od. Verkäufer mit mittl.
Büchern, mit beiliegungsformen
als Zeilhaber mit ein. Kapital.
Derleihe mich im Büro und an
Mitteln tätig sein, größere Ge-
schäfte anbahnen und mit ihm
Verständnis bringen können. Wenn
wird mir auf tüchtige, solide, ver-
tragliche Arbeit. Angebote mit
nach. Anfragen erb. u. A. W. 323
Rudolf Mosse, Halle a. S.

Kaufmännischer Turnverein

an Halle (geg. 1875)
Zurnübng
der Männer- und
Jugend-Abteilung
Dienstags u. Freitags
(Mittwoch und
Freitag) von 7/8 bis 10 Uhr abends
in der Schulturnhalle Drehaupt-
straße. Zurnübng: Dr. Max Rubin,
über Damen-Abteilung Dienst-
tags von 7/8 bis 9/10 Uhr abends
in der Zurnhalle der Schule an
der Veffingstraße. Zurnlehrerin:
Frau Marie Marg. Seif, Zur-
führerin 80.
Anmeldungen werden auf dem
Zurnboden, sowie in den Klaren-
geschäften der Herren Max Müller,
Leipzigerstr. 84 und Robert Hoff-
meister, Wülfenstraße 15, entgegen-
genommen.
Vereinslokal: Restaurant „Mars
la Tour“, Gr. Ulrichstr. 10.

Welbekannt sind

Bleyle's Knaben-Anzüge
Welch nachgeahmt! Nie ersetzt!
Niederlage bei
H. Schnee Nachf.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.
— Katalog gratis. —

Volksbadewannen

in großer Auswahl.
G. Brose,
Leipzigerstr. 96. (8608)

Zafelbutter

in 1/2 Pfund-Stücken zum Preise
von 1.30 Mark per Pfund am
Station Bergwitz abzugeben.
Probefungen mit Stadträte.
Metallbetten,
mod. Ausf., Polsteranlagen, Zug-
federmat. u. Mat. Rinderbetten,
Eisenbetten, Stahlb. Stahl,
Billigste Preise. Frach. Verp., kat. frei.

„Nordsee“ 

Gr. Ulrichstraße 58 — Telefon 3783 u. 1276
Niederlage: Gr. Brunnenstraße 65.

Freitag und Sonnabend
Ware in bekannter Güte:

Bratpfannen	Stb. 19	Seelachs	Stb. 17
Rohelfau	Stb. 19	Karbonaden	Stb. 27
Schmalz ohne Kopf	Stb. 38	Gehzeit ohne Kopf	Stb. 45
Scholle, groß	Stb. 55	Aufterntischtoilette	Stb. 60
Rotzungen, feinte	Stb. 55	Steinbutt, 2-3 Pfund	Stb. 95

Zum Pfingstfeste
in arbeiter Auswabl:

Stußzander, mittel	Stb. 95	Stußzander, groß	Stb. 105
Stußlachs im Stuß	Stb. 120	Eibladz	Stb. 160

Heilbutt, Steinbutt, Seezungen
Lebende Aale, Schleie, Karpfen.

Ferner zu Auswahlen und für die Reize:
Hochfeine haltbare Fischkonserven
zu billigen Preisen. (2781)

Rucksäcke, Reisetaschen, Reisekoffer,
Seld- **Reiseartikel** Trink-
flaschen, becher,
Hängematten, Promenadentafeln, Plaidriemen.
Albin Hentze, Schmeerstraße 21.

Ich lasse mich in Halle a. S.,
Leipziger Strasse 93 (Café Zorn)
als Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfleidn nieder.
Sprechzeit von 9-12 Uhr und 2-4 Uhr.
Sonntags von 9-12 Uhr. (8605)
Beginn der Sprechstunden: Dienstag, den 13. Mai.

Dr. med. Fr. Walther,
Spez.-Arzt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfleidn.

Billige Pfingst-Reise-
Artikel aus Aluminium.
Größe Auswahl am Plage.
Reinbieder von 8 Pf. an.
Fehlpladen 2.45 Pf.
Prakt. Reiselieder,
Reisebuche. (2779)

Aluminium-Kleider,
Reinbänder, gegen Roth & Co.
Vermittl. 3908.

Qualitäts-Rauchern
empf. meine 8 Spezialmarken:
Hochachtung
100 Stück 7.00 Mk.
Rauch (8507)
in braun. Farben
100 Stück 8.00 Mk.
El Protector
100 Stück 10.00 Mk.
Feinste Qual. in Sumatra,
Felix u. Havanna.
Grosse Auswahl in allen Preis-
lagen von 100 Stück 3.50 Mk.
bis 15.00 Mk.

J. L. Heise,
Händelstrasse 38,
Ecke Bernburgerstrasse.
— Fernruf 2863. —
Aufträge v. 20 Mk. an franko.
Per Kasse 5% Skonto.

Auswärtige Theater.
Leipzig.
Neues Theater: Freitag: Martha.
— Sonnabend: Der Marquis
von Keith.
Altes Theater: Freitag: Professor
Bernhardi. — Sonnabend:
Der und Zimmermann.
Operen-Theater: Freitag: Der
liebe Mann. — Sonnabend:
Hilmar.
Schultheater: Freitag: Hanns
erich Schulz. — Sonnabend:
Die deutsche Kleinmädchen mit
Cerenjismus.

Glashütter Uhren A. Lange Söhne,
Glashütter Uhren Union,
Genfer Taschenuhren,
moderne Zimmeruhren,
grosse Standuhren.
Sonnenuhren,
Wanduhren
in großartiger Auswahl.
Ehrenscheit Ausstellung
M a t h e r g - P a t i a n e
und 3 Säulen.
Paul Masberg, (2776)
Uhrmacher
nur Große Ulrichstraße 48,
gegenüber der Böhlberggasse.
Atelier für Reparatur kom-
plizierter u. jeder Art Uhren.



Trommeln
für (8618)
Kinder, Turner, Krieger,
nur die besten Link'schen
Fabrikate, zu Original-
Fabrikpreisen.
Tambourstäbe,
Querflöten,
Signalhörner
jeder Art zu billigsten
Preisen.
Illustrierte Preisliste gratis.
Gustav Uhlig,
Halle a. S.,
untere Leipzigerstr.
Beachten Sie mein
III. Schaufenster.

Dauer-Wäsche
Wäsche Lion
Nur edel mit dieser Schutzmarke

Bei der Arbeit und beim Sport,
Wenn du reist hier und dort,
Deine Wäsche halt im Re-
Fragst „Reitler“ - Wäsche du!

Kragen von 50 Pf. an.
Kertzner,
untere Leipzigerstraße 27,
und Große Ulrichstraße 48
(vis-à-vis Arnold & Troitzsch).

Gold. Herren-Uhrketten.
Juwelier Titzel.
Tel. gef.

Samilien-Nachrichten
Der vierte Junge
geboren.
Dolan (Bezirk Halle),
den 7. Mai 1913.
Professor Dr. Martiny
u. Frau Lilly geb. Francke.

Für Pfingsten!
Farbige Schuhe und Stiefel
Elegante Formen.
Solide, gediegene Ausführungs. (2780)
Hauptpreise: Mk. 12⁵⁰ 16⁵⁰
Christmann Grosse Stein-
strasse 11.

Franz Rickelt
Schirme — Stöcke.
Wohnungen i. Nordviertel
in allen Preislagen zu vermieten. (8138)
Näheres Sandbüro Meierstraße 3.

Personen-Angebote
25jährige Mannlein in gut
Etelung auf höherem Gut.
Schreiben erb. unter Z. r. 2585
an die Erped. d. Ztg. (8511)

Vermietungen
Leipzigerstraße 61/62
III. Etage.
Wohnung von 5 Zimmern mit
Badehör. Warmwasserheizung,
Brennmaterialheizung, Personen-
fahrstuhl, Staubsaugapparat, Gas
u. elektr. Licht zum 1. Oktober
oder früher zu vermieten.
Näheres halbesche Zeitung.

Hochherrsch. Wohnung
Wittkeindstraße 181.
herrliche Wohnung, 7 Zimm.,
Bade, Küche, Bad, Mädchen-
kammer, Annehm., Kogel,
Ballkon., reichl. Zub. (elektr.,
Nicht u. Warmwasser-Heizung,
Beheizung), Gartenbenutzung
per 1. Juli od. früher, evtl.
schon früher zu verm. Näh.
dabei bei dem Hausmann od.
Meierstraße 89, Barcan.

Herzogstr. Wohnung.
6 große Zimmer, Küche, Bad,
Annehm., Gas, ev. Elektrifich,
per 1. Oktober zu vermieten.
Kathausstraße 89. (8122)

Zu vermieten
kleiner Laden,
ca. 30 qm groß, zum 1. Okt.
Otto Thiele,
Leipziger Straße 61/62.

Geldverkehr
Ca. 110 000 Mark
auszuleihen von Gutsherrn, zu 4%
auf 1. Oktober. Off. ohne
Berm. u. Z. d. 2582 u. C. r. d. 31a.

850 000 Mk. in fl. Sparverfah-
ren, auch auf Land, zu ver-
geben. Näheres **W. L. Clausen,**
Hilons, Gutsstr. 88. (2764)

Bar Geld auch geg. Waren-
auszahlung, reell,
bis fest und schnell verleiht **Carl**
Winkler, Berlin 3, Friedrich-
straße 113a. Auskunft kostenlos.
Broschüre erst bei Auszahlung,
täglich eingehende Dankschreiben.

Heute vormittag 9 Uhr nahm Gott unseren lieben
Vater, Schwieger- und Grossvater, den **Rentier**
Ferdinand Schober
im 78. Lebensjahre nach längerem Leiden zu sich.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 7. Mai 1913.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 1/3 Uhr
in Döblitz statt.

Verein ehem. 36er.
Am 6. d. Mts. ist unser lieber Kamerad und Mitbegründer
des Vereins
Herr Eduard Mittendorf
im 62. Lebensjahre verstorben. Fast 31 Jahre hat er dem
Verein angehört. Das Andenken des treuen Kameraden
werden wir stets ehren.
Halle a. S., den 7. Mai 1913. **Der Vorstand.**
Beerdigung Freitag 4 Uhr von der Kapelle des Südfried-
hofes aus. Versammlung 3/4 Uhr am Eingang.

Heute früh 7 Uhr verschied nach kurzen schweren
Leiden meine innigstgeliebte, mit unvergesslicher Gattin,
unsere herzensgute Mutter, Tochter, Schwester und
Schwiegerin
Amanda Köhler
geb. Weissenborn
im 28. Lebensjahre.
Dies zeigt in tiefster Trauer an
Otto Köhler
und Angehörige.
Halle a. S., Büschdorferstrasse 3.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 10 des Reglements über die Ausübung der Wahlen zum Hause des Abgeordneten vom 14. März 1903/20. Oktober 1906 werden die Urwähler des Stadt-Bezirks a. b. C. eingeladen, sich am Freitag, den 16. Mai 1913, in dem für die einzelnen Urwahlbezirke bestimmten, unten bezeichneten Wahllokale zur Stimmabgabe einzufinden, und zwar die Urwähler des III. Wahlbezirks innerhalb der Zeit von 9 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags, die Urwähler des II. Wahlbezirks innerhalb der Zeit von 12 Uhr bis 2 Uhr nachmittags, die Urwähler des I. Wahlbezirks innerhalb der Zeit von 2 Uhr bis 3 1/2 Uhr nachmittags.

Nach Ablauf des vorstehend bezeichneten Zeitraums wird keine Stimme mehr entgegengenommen, ohne Rücksicht darauf, ob Wähler anwesend sind, die noch nicht abgestimmt haben. Nach § 13 des oben genannten Reglements kann von den zur Wahl erschienenen Personen die Vorlegung einer Legitimation nach Ermächtigung des Wahlleiters bei Zweifeln über die Person des Wählers in jedem Falle angefordert werden. Angenehm und zweite engere Wahlen, falls erforderlich, finden statt am Mittwoch, den 21. und Donnerstag, den 26. Mai 1913. Bei der Abrechnung von engem und zweiten engeren Wahlen sind die Wahlberechtigten an die oben festgesetzten Abstammungsregeln gebunden. Die Urwähler, welche der Bestimmung des Ergebnisses der ersten Wahlung nicht beigekannt haben, werden von der Notwendigkeit der engeren Wahlen sowie über Ort und Zeit durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Für die Forderung der Urwähler durch die einzelnen Wahllokale ist die Besichtigung zur Steuer für das Steuerjahr 1912/13 maßgebend. Urwähler, die nicht zu einer Staatssteuer veranlagt worden sind, wählen in der III. Abteilung.

Wahlbezirk:	Stimmzahl	Wahllokale:	Wahlvorsteher:	Stellvertreter:	Stimmabgabe, mit dem die Wahlung abschließt		Bemerkungen
					I. Abteil. II. Abteil.	III. Abteil.	
1. Angerstr., Marktstr., Köhlerstr., Trothaerstr. 36-37	1683	6. Restaurant Ad Trotha, Saalwerberstr. 1	Wilde, Otto, Lehrer, Saalwerberstr. 2	Kießling, Ernst, Archt., Angerstraße 1	5904 29	77 04	
2. Bahnhöfstr., Götzestr., Oppenestr., Plan, Schlieffstr., Schlieff Trotha, Trothaerstr. 1-35 und 56 bis Ende	1684	6. Gasthof zur Kreuz. Krone, Trothaerstraße 20	Büchner, Hermann, Kaufmann, Trothaerstr. 28	Bogel, Max, Expediteur, Bahnhöfstr. 2 b	17054 28	106 92	
3. Angerweg, Köhlerstr., Petersbergstr., Seebenerstr. 14-50, Tiergartenstraße	1660	6. Restaurant am Gemshof, Seebenerstr. 55	Böfel, Johannes, Lehrer, Angerweg 1	Engel, Hugo, Lehrer, Angerweg 9	430 66	80 72	
4. Am Klausberg, Marktstr., Köhlerstr., Saalestr., Saalhofstr., Seebenerstr. 1-13 und 56 bis Ende, Wehlener, Wittenbergstraße	1726	6. Restaurant Saalhofstrawerke, Seebenerstr. 13	n. Scholten, Wilhelm, Oberlehrer, Prof. Dr. phil., Wittenbergstr. 19	Boede, Otto, Archt., Seebenerstraße 61	2631 -	216 24	
5. Velforstr., Dönerstr., Am Donnersberg, Eßenerstr., Fuchsbühlstr., Hoheweg, Lettnerstr., Vöhringerstraße, Nordstr., Schulze, Wörthstraße	1680	6. Restaurant Köhler Brunnen, Talstr. 26 b	Kraff, August, Gerichtsvollzieher außer Dienst, Wörthstr. 10	Brosch, Otto, Gärtnereibesitzer, Wörthstr. 1a	161 66	*55 01	*) Urwähler mit diesem Stimmabgabe und dem Namen Wähler, Stimmabgabe - Ze wählen abgeben in der III. Abteilung.
6. Pflanzengärten, Gröllmühlstraße, Heubweg, Kappelstr. mit Schreier, Landgeleit mit Bönwert, Schützenhof, Talstr., Weinberg, Weinbergweg, Weidenhagenstraße	1573	6. Restaurant Kramer, Talstr. 7/8	Ottens, Ferdinand, Fabrikdirektor, Talstr. 27	Winter, Wilhelm, Gutsbesitzer, Talstr. 6	1427 73	156 58	
7. Hofenerstr., Friedenstr., Am Gassenberg, Kurale, Leopoldstr., Platanenstr., Keilstr. 27-110	1682	6. Restaurant Rüdiger Berg, Keilstraße 47	Kobe, Wilhelm, Architekt, Keilstraße 89	Seummich, Karl, Direktor, Friedenstr. 5/6	11739 77	1815 60	
8. Keilstr. 1-26 u. 111 bis Ende	1637	6. Schenkwirtschaft Graf Blumenhof, Keilstr. 130	Nauendorf, August, Kaufmann, Keilstr. 131	Rocco, Emil, Universitäts-Lanzlehrer, Keilstr. 15	922 40	189 28	
9. Köhlerstr., Fichtstr., Gabelsbergerstr., Klausenberg, Keilstraße	1650	6. Gasthof zum Mohr, Burgstr. 72	Bedert, Otto, Gärtnereibesitzer, Keilstr. 7	Walter, Otto, Jubiläumseure, Gabelsbergerstr. 2	1067 71	*81 22	*) Urwähler mit diesem Stimmabgabe und dem Namen Wähler abgeben in der III. Abteilung.
10. Burgstr., Fichtstr., Giebelsteinerstraße, Gut Gimmis, Reims, An der Steinmühle, Steinmühle	1642	6. Rest. Giesenhäule, Burgstr. 71	Schäpe, Otto, Bureauvorsteher, Burgstr. 17	Drebingler, Konrad, Konsumverwalter, Burgstr. 50	120686 25	849 87	
11. Ehrenstr., Gartenstr., Gr. Gosenstraße, Gosenstr., Giesenhäule, Giesenhäule, Giesenhäule, Giesenhäule	1632	6. Restaurant zur Wilhelmshöhe, Burgstr. 53	Raumann, Hermann, Lehrer, Gr. Gosenstr. 5	Hoffmann, Bernhard, Lehrer, Schillingstr. 4	3902 28	183 52	
12. Giesenhäule, Giesenhäule, Giesenhäule, Giesenhäule, Giesenhäule, Giesenhäule	1542	6. Burgtheater-Restaurant, Große Gosenstr. 12	Grenel, Robert, Bankier, Reichardtstr. 8	Kolher, August, Direktor, Reichardtstraße 1	4305 -	1668 61	
13. Gr. Brunnenstr. 1-52 und 62 bis Ende, St. Brunnenstr. 53-61, Rosenstr., Triftstraße	1662	6. Restaurant zur Sonne, Große Brunnenstr. 49	Schneider, Ernst, Rektor, Große Brunnenstr. 2	Wende, Robert, Stellmacheremeister, Gr. Brunnenstr. 68	184 94	54 36	
14. Gr. Brunnenstr. 53-61, Rosenstr., Triftstraße	1556	6. Restaurant am Kronprinz, Triftstr. 23	Rehfeld, Karl, Bureauvorsteher, Kronenstr. 8	Rehfeld, Otto, Jubiläumseure, Kronenstr. 2	223 64	*68 12	*) Wie zu Bezirk P-Z.
15. Eichenborststr. 25 bis Ende, Hallstr., Körnerstraße	1700	6. Restaurant Wittig, Körnerstr. 18	Wiedig, Ludwig, Lehrer em., Körnerstr. 23	Schwarz, Albert, Gießermeister, Eichenborststr. 35	111 78	*41 92	*) Desgl. Mi-Z.
16. Eichenborststr. 1-24, Nieß, Wagnerstraße 15-43	1562	6. Restaurant Emmer, Eichenborststraße 19	Wolff, Sellmann, Direktor des Kaiserlichen Amts, Richard-Wagnerstr. 33	Hubn, Friedrich, Kaufmann, Richard Wagnerstr. 26	330 57	112 12	
17. Säulenstr., Geitenstr., Fiedstr., Giebelstr., Kaiserplatz, Keilstr., Kurfürststr., Kollstr., Kronstr., Schornborststr., Seidlichstr., Viktorstr., Vorstr., Zepelinstr., Zietenstraße	1673	6. Restaurant Köhler, Vorstr. 9	Sombart, Robert, Bankier, Viktorstr. 12	Sauerlandt, Max, Museumsdirektor, Dr. phil., Zietenstr. 19	1703 20	592 44	
18. Säulenstr., Giebelstr., Brandenburgerstr., Giesenhäulestr., Kronprinzstr., Viktorplatz	1706	6. Hotel Kaiserhof, Keilstr. 132	Rehfeld, Hermann, Kaufmann, Kronprinzstr. 2	Theuerlauf, Friedrich, Mittelschullehrer, Giesenhäulestr. 3	807 62	315 05	
19. Adolphstr., Wälder, Köhlerstr., Mozartstr., Richard Wagnerstr. 1 bis 14 u. 44 bis Ende, Staudstr., Giesenhäulestr., Weidenhagenstr., Weidenhagenstr. 14-28	1630	6. Schenkwirtschaft Thüringer Hof, Keilstr. 13	Schumann, Willi, Bankier, Stephanstr. 6	Krefeler, August, Maurermeister, Köhlerstr. 1	2217 45	718 66	
20. Blumenstr., Wälderstr., Mühlweg, Weidenhagenstr. 1-13 u. 29 bis Ende	1548	6. Restaur. Weißbierkeller, Bernburgerstr. 24	Lehmann, Otto, Verlagsbuchhändler, Wälderweg 39	Sofmeister, Fritz, Kaufmann, Blumenstr. 7	17815 89	2573 18	
21. Hermannstr. 20-31, Fenchelstr., Am Kirchhof, Meumert, Fenchelstr., Mühlweg	1538	6. Café Dieke, Burgstr. 38	Jenkisch, Albert, Fabrikbesitzer, Dr. jur., Am Kirchhof 3	Pfeiffer, Hermann, Maurermeister, Meier. 3	10683 90	2779 80	
22. Bernburgerstr., Senfentienstr., Hermannstr. 1-19 und 32 bis Ende, Kollstr. 2	1722	6. Hotel Kaiser Wilhelm, Bernburgerstr. 12/13	Ehmer, Reinhold, Stadtrat, Senfentienstr. 15	Werner, Clemens, Kaufmann, Bernburgerstr. 22	2278 14	943 20	
23. Fritze, Kollstr., Giesenhäulestr., Ludwig-Wälderstr. 36-55	1742	6. Restaurant Rothmann, Blumenstr. 21	Scheeler, Otto, Magistratssekretär, Dr. Fritze 7	Quarisch, Hermann, Drogist, Giesenhäulestr. 2	297 68	126 88	
24. Ludwig-Wälderstr. 1-35 u. 56 bis Ende	1741	6. Restaurant Pfeiffer u. Haase, Ludwig-Wälderstr. 76	Flumentritt, Karl, Rentier, L.-Wälderstr. 65	Bartels, Karl, Kaufmann, Ludwig-Wälderstr. 70	885 60	246 60	
25. Albrechtstr., Heinrichstr., Keilstr.	1604	6. Restaurant Kühn, Keilstr. 1	Grote, Otto, Maurermeister, Albrechtstr. 28	Kemmide, Reinhold, Lehrer, Albrechtstr. 16	987 53	391 23	
26. Friedrichsplatz, Friedrichstraße	1545	6. Rest. Friedrichsgarten, Friedrichstraße 23	Schulte, Karl, Rektor, Friedrichstraße 7	Koch, Reinhold, Hofmusikalienhändler, Friedrichstr. 1	11047 89	724 56	
27. Bismarckstr., Goethestr. 1-10 u. 33 bis Ende, Uhlendorferstr., Viktor-Scheffelstraße	1594	6. Restaurant zum Löwenbräu, L.-Wälderstr. 72	Stof, Franz, Rektor, Goethestraße 7	Andres, Hermann, Schneidermeister, Bismarckstr. 2	517 50	209 60	
28. Goethestr. 11-32, Humboldtstr.	1627	6. Restaurant Kolbe, L.-Wälderstr. 71	Kämmer, Gust, Rektor, Goethestraße 7	Wähmer, Hubert, Kaufmann, Goethestr. 24	387 72	*115 28	*) Desgl. S-Z.
29. Dittendergerstr., Seebenerstr., Höllystraße, Schlieffstr. 1-20 und 40 bis Ende	1510	6. Café Kahl, Ludwig-Wälderstr. 73 a	Lober, Heinrich, Rektor, Seebenerstr. 11	Erlar, Karl, Generalagent, Dittendergerstr. 6	797 93	291 67	
30. Leisingstraße	1585	6. Rest. zur Hofmarkthalle, Leisingstraße 26	Baumgärtel, Franz, Kaufmann, Leisingstr. 26	Lehmann, Ernst, Buchbindermeister, Leisingstr. 38	418 46	117 -	
31. Desauerplatz, Ernst Moritz Arndtstraße, Hardenbergerstr. 6-15, Weidenhagenstr.	1506	6. Restaurant Jander, Hardenbergerstraße 16	Reich, Gustav, Rektor, Ernst Moritz Arndtstr. 4	Refe, Otto, Maurermeister, Ernst Moritz Arndtstr. 5	301 57	*112 12	*) Desgl. H-Z.
32. Hardenbergerstr. 1-5 u. 16 bis Ende, Schillerstr. 21-39	1528	6. Restaurant Rauz, Schillerstr. 22	König, Moritz, Rentier, Schillerstraße 39	Jander, Richard, Techniker, Hardenbergerstr. 16	503 66	101 88	
33. Desauer Chauffee, Desauerstr. 6a bis Ende	1566	6. Rest. Balzer, Desauerstr. 9	Pöge, Ernst, Fabrikbesitzer, Desauerstr. 7	Pöge, Paul, Fabrikbesitzer, Desauerstr. 8	872 10	*94 02	*) Desgl. W-Z.
34. Seebenerstr., Desauerstr. 1-6, Fochstr., Fochstr., Julius Kühnstraße, Viehstr., Hofplatz	1534	6. Rest. Aktien-Brauerei, Desauerstraße 1	Eisenhändl, Gotthardt, Zimmermeister, Fochstr. 7	Sachse, Walter, Kaufmann, Fochstr. 1	565 84	*115 28	*) Desgl. A-Z.
35. Keilstr., Sophienstraße	1654	6. Restaurant Bayerischer Hof, Friedrichstr. 52	Schwendebied, August, Direktor, Keilstr. 9	Sommer, Karl, Rektor, Keilstraße 25	4179 59	440 34	
36. Giebelstr., Weidenhagenstr., Wilhelmstr.	1748	6. Restaurant Wilmner Hof, Wilhelmstr. 41	Mödel, Alex, Kaufmann, Weidenhagenstr. 13	Lotau, Friedrich, Kaufmann, Giebelstr. 13	8994 42	1153 -	
37. Georgstr., Hatz 1-22 u. 30 bis Ende	1734	6. Restaurant zum Harnschlößchen, Hatz 49	Reiling, Paul, akadem. Bildhauer, Hatz 11	Gröbel, Hermann, Mittelschullehrer, Georgstr. 8	450 14	94 32	
38. Geilstr., Hatz 23-29, Neumarktstr.	1737	6. Restaurant zu den 2 Türmen, Geilstr. 23	Bartels, Johannes, General-Feldarzt, Geilstr. 29	Heinze, Richard, Kaufmann, Geilstr. 48	1094 34	383 81	
39. Breitestr., Fichtstr. 1-12 und 19 bis Ende, Konstantinstr., Veitstraße	1738	6. Restaurant Botanischer Garten, Fichtstr. 25	Flament, Botanischer Garten, Fuchswerkbesitzer, Fichtstr. 23	Manefeld, Ludwig, Mittelschullehrer, Laurentiusstr. 2	507 74	162 86	
40. Fichtstr. 13-18, Vöhrerpl., Gr. Wallstr. 1-45, St. Wallstr.	1735	6. Restaurant Schöne, Gr. Wallstraße 9	Queß, Adolf, Bürgermeister außer Dienst, Vöhrerplatz 9	Schröder, Otto, Handlungsgärtner, Vöhrerplatz 18	274 80	77 92	
41. Fürstental, Paradiesplatz, Wälderstr., Robert Franzstr., Schlieff Gimmis, Truhäuser, Gr. Wallstr. 46 bis Ende	1666	6. Restaur. Wälder Schießgraben, Robert Franzstr. 16	Brand, Dr. phil., Professor, Oberlehrer, Wälderstr. 15	Schröder, Alwin, Oberlehrer, Professor, Wälderstr. 14	2755 50	476 14	
42. Bergstr., Dampfl, Domstr., Hüttenstraße, Kanalegasse, Mühlberg, Mühlberg, Mühlberg, Mühlberg, Mühlberg, Mühlberg	1623	6. Rest. Götze, Bergstr. 1	Schröder, Ernst, Lehrer, Dampfl 3	Adermann, Albert, Fuhrherr, Große Schloßgasse 5	321 60	66 12	
43. Hüttenstraße, Dampfl, Kanalegasse, Mühlberg, Mühlberg, Mühlberg, Mühlberg, Mühlberg, Mühlberg	1639	6. Restaurant Mars la Tour, Gr. Wallstr. 10	Erimann, Friedrich, Kaufmann, Gr. Wallstr. 6/8	Wäutrich, Alfred, Stempelhersteller, Hüttenstr. 6	2459 86	700 98	

Wahlbezirk	Stimmzahl	Wahllokale	Wahlvorsteher	Stellvertreter	Steuerbetrag, mit dem die Abrechnung abschließt			Bemerkungen		
					I. Abteil.	II. Abteil.	III. Abteil.			
44. Kl. Klausstr., Kl. Ulrichstr.	1689	6	Evang. Vereinshaus, Kl. Klausstr. 16	Schwarz, Paul, Drudereibesitzer, Kl. Ulrichstr. 7	Barth, Bernhard, Kaufmann, Kl. Ulrichstr. 10	1261	97	288	48	
45. Appellengasse, Kaulenberg, Alte Promenade, Schützenhof, Spielplatz, An der Unterstadt, Unterberg	1502	6	Restaurant Koburger Hofbräu, Kaulenberg 1	Hoff, Kuno, Kaufmann, Alte Promenade 19/20	Reich, Albert, Bankdirektor, Alte Promenade 3	8042	18	1855	70	
46. Parfümerie, Berlinerstr., Karzerplan, Mittelstr., Neubauer, Rathausstr., Schultstr., Kl. Steinstr.	1601	6	Rest. Augustinerbräu, Mittelstr. 14/15	Könneke, Franz, Buchdrudereibesitzer, Mittelstr. 11/13	Reuter, Franz, Möbelfabrikant, Kl. Steinstr. 6	5095	80	864	60	
47. Hedwigstr., Sudengasse, Gutsenstr., Magdalenenstr., Wörthstr., Große Steinstr. 25-33, Theodor Weberstr., Jünglingsgasse	1520	6	Gemania-Hotel, Gr. Steinstr. 27/28	Jadger, Heinrich, Tapezierer u. Dekorateur, Hedwigstr. 8	Vinde, Max, Remissionsoorsteher, Große Steinstr. 29	5299	23	1079	60	
48. Franzosenweg, Schimmelstr., Große Steinstr. 1-24 u. 34 bis Ende	1690	6	Rüppels Hotel, Gr. Steinstr. 37	Ufer, Georg, Stadtrat, Große Steinstr. 69	Pfautsch, Hermann, Konditoreibesitzer, Gr. Steinstr. 7	3009	87	868	80	
49. Frickestr., Grünstr., Magdeburgerstr. 23-34	1728	6	Grand Restaurant Seban, Magdeburgerstr. 23	Schensfelder, Oskar, Rektor, Magdeburgerstr. 34	Geller, Gustav, Fabrikbesitzer, Magdeburgerstr. 29	8721	75	319	88	
50. Magdeburgerstr. 1-22a und 35 bis Ende	1742	6	Rest. Bettiner Hof, Magdeburgerstr. 5	Gogas, Fritz, Stadtrat, Magdeburgerstr. 12	Döhler, Franz, Kaufmann, Magdeburgerstr. 10	2181	04	909	68	
51. Forststr. 29 bis Ende, Krausenstr.	1622	6	Restaurant zum Bürgerhaus, Forststr. 24	Krause, Julius, Getreidehändler, Krausenstr. 1	Hauch, Hermann, Lehrer, Krausenstr. 13	362	64	*94	02	*) Desgl. S-Z.
52. Forststr. 1-28, Krusenbergstr.	1629	6	Müllers Hotel, Krusenbergstr. 29	Freund, Alwin, Vorkaufshörer, Forststr. 11	Frauer, Werner, Kaufmann, Forststr. 11	728	12	176	32	
53. Meckstr., Hofmannstr. 1-9	1645	6	Restaurant Dittrich, Meckstr. 14	Rühl, Julius, Kaufmann, Meckstr. 25	Reichert, Franz, Mittelschullehrer, Meckstr. 4	240	83	*63	44	*) Desgl. K-Z.
54. Dandlstr., Germastr., Halberstädterstr., Hofmannstr. 10 bis Ende	1587	6	Restaur. Kronprinz Wilhelm, Halberstädterstr. 8	Gröbner, Max, Privatmann, Halberstädterstr. 2	Born, Adolf, Kaufmann, Germastr. 2	695	42	*130	22	*) Desgl. P-W.
55. Albert Behnstr., Gogenstr., Marinsberg, Hofstr., Sandberg, Kl. Sandberg, Töpferplan	1546	6	Restaurant Schultze, Hofstr. 5	Egger, Fritz, Fabrikant, Dr. med., Marinsberg 15	Wittmer, Johannes, Rentner, Hofstr. 11	13370	11	2454	40	
56. Anhalterstr., Gottesackerstr., Parkstr.	1604	6	Rest. zum Parkhöfchen, Anhalterstr. 11	Wagner, Wilhelm, Tischlerstr., Anhalterstr. 13	Knoblauch, Gustav, Magistratssekretär, Parkstr. 9	624	64	*77	92	*) Desgl. S-W.
57. Augustastr., Charlottenstr., Dorowstr.	1606	6	Restaurant Lehmann, Charlottenstr. 19	Bremer, Othmar, Kaufmann, Charlottenstr. 9	Hornbogen, Alwin, Kaufmann, Augustastr. 11	632	41	176	32	
58. Marienstr., Martinstr., Köpckestr.	1542	6	Restaurant zum Tannhäuser, Köpckestr. 4	Schumann, Max, Kaufmann, Marienstr. 1	Linde, Richard, Kaufmann, Marienstr. 1	1102	77	461	32	
59. Bärgasse, Bebershof, Dresdenerstr., Dabobornstr., Hallorenstr., Große Klausstr., Kleingärten, Kühler Brunnen, An der Marienkirche, Marktplatz, Salzgrabenstr., Salzstr., Schmalgasse	1743	6	Restaurant Ratsteller, Marktplatz 2	Berndt, Karl, Sanitätsrat, Dresdenerstr. 7	Stimpfel, Oskar, Maureremf., Dabobornstr. 2	1674	20	373	01	
60. Grajeweg, Gutsjägerstr., Donjad, Oleariusstr., Schillershof, Steinbockgasse, Talamstr., Trödelmarkt, Symonstr., Seligstr., Mansfelderstr. 22-56 mit Chaulerhaus u. Pumpstation, Badsolegasse, Pulverweiden, Wiesenstraße	1746	6	Restaurant Müller, Talamstr. 4	Roth, Johannes, Rektor, Talamstr. 3	Darge, Leopold, Töpfermeister, Oleariusstr. 11	352	24	*81	22	*) Desgl. K-Z.
61. An der Marienkirche, Marktplatz, Salzgrabenstr., Salzstr., Schmalgasse	1745	6	Gasthof Drei Kugeln, Mansfelderstr. 54	Gröber, Eugen, Stadtrat, An der Marienkirche 2	Heischer, Richard, Rentier, Dabobornstr. 3	2120	21	*272	48	*) Desgl. J-Z.
62. Nischenplan, Herrentstr., Mansfelderstr. 1-21 u. 57 bis Ende, Verdiesgasse, Ratswender, An der Schenke, Werbergasse	1679	6	Gasthof Grüne Tanne, Mansfelderstr. 58	Reube, Alf., Apotheker, Mansfelderstr. 1	Gröbe, Karl, Klempnermeister, Mansfelderstr. 60	1081	-	193	50	
63. Kellnerstr. 1-6 u. 14 bis Ende, Kuttelhof, Epigie	1733	6	Rest. zum Bürgerbürger Bürgerbräu, Kellnerstr. 10 c	Offene, Walter, Lehrer, An der Marienkirche 1	Schub, William, Schmiedemf., Kellnerstr. 17	265	25	*31	44	*) Desgl. B-Z.
64. An der Baderei, Gerberstr., Kellnerstr. 7-13, Alleenstr., An der Marienkirche	1696	6	Restaurant Später, An d. Baderei 1	Keujner, Julius, Kaufmann, An der Marienkirche 1	Dönitz, Otto, Fleischermeister, An der Marienkirche 2	578	67	124	88	
65. Brunnenstraße, Mauertstr., Moritzwinger, Neuegasse, Jenferstr.	1659	6	Christl. Herberge, Mauertstr. 7	Thier, Franz, Rentant, Moritzwinger 4	Möbius, Paul, Bautechniker, Mauertstr. 15	1037	96	157	20	
66. Freudenplan, Alter Markt, Metzerstr., Rittergasse, Ritterstr., Sperlingsberg, Jagelstr.	1543	6	Gasthof Goldener Flug, Alter Markt 27	Schulze, Karl, Kaufmann, Alter Markt 36	Craupner, Franz, Lehrer, Alter Markt 18	1894	82	274	46	
67. Kl. Brauhof, Kl. Rüstgasse, Große Märkerstr., Kl. Märkerstr., Schmeerstraße	1578	6	Rest. Franziskanerkirche, Rüstgasse 1	Schmeißer, Robert, Kaufmann, Gr. Märkerstr. 5	Kühne, Karl, Werkzeugemf., Große Märkerstr. 22	1083	32	388	52	
68. Gr. Berlin, Kl. Berlin, Rüstgasse, Rannischstr., Sternstr.	1557	6	Restaurant zur Goldenen Rose, Rannischstr. 19	Puppendorf, Karl, Buchhändler, Rannischstr. 10	Herbst, Kurt, Kaufmann, Rannischstr. 14	638	58	*136	24	*) Desgl. S-Z.
69. Leipzigerstraße	1702	6	Restaurant zum Gold. Hirsh, Leipzigerstr. 63	Müller, Friedrich, Buchbindermeister, Leipzigerstr. 29	Hempel, Walter, Juwelier, Leipzigerstr. 83	2471	46	876	28	
70. Am Brauhof, Gr. Brauhofstr., Brandstr., Königsstr. 1-10, Kurgasse, Neue Promenade, Kiebedplatz	1628	6	Restaurant Kaiser Wilhelms-halle, Neue Promenade 8	Starke, Theodor, Institutsleiter, Gr. Brauhofstr. 12	Willes, Julius, Kaufmann, Brandstr. 7	5259	26	943	40	
71. Freimfeld, Freimfelderstr. 20 bis 117, Heberstr., Kiebedburgerstr., Kiebedhofstr.	1515	6	Schlachthof-Restaurant, Freimfelderstr. 42	Reimers, Emil, Schlachthofsdirektor, Freimfelderstr. 42	Stephan, Karl, Fabrikbesitzer, Kiebedburgerstr. 1	1608	80	77	92	
72. Büschelstr., Freimfelderstr. 1 bis 19 u. 118 bis Ende, Grimmstr., Sagenschloßstr.	1506	6	Restaurant Dinstädter Gesellschaftshaus, Büschelstr. 7	Wimmer, Wilhelm, Obergeringen, Sagenschloßstr. 7	Körte, Richard, Proturist, Grimmstr. 8	1502	80	94	02	
73. Kronenbräu, Landsbergerstr. 39 bis Ende	1585	6	Restaurant Delitzscher Hof, Landsbergerstr. 38	Wilde, Johann, Geschäftsführer, Kronenbräu 6 h	Switalski, Viktor, prakt. Arzt, Dr. med., Landsbergerstr. 63a	370	59	*63	44	*) Desgl. J-Z.
74. Am alten Brauhof, Canenarweg, Delitzscherstr., Am Güterbahnhof, Landsbergerstr. 1-38	1645	6	Restaurant zum Ruffischen Hof, Delitzscherstr. 10	Fritzsche, Paul, Drogist, Delitzscherstr. 74	Saß, Ferdinand, Kaufmann, Landsbergerstr. 12	1169	91	267	80	
75. Rübestr., Riechenerstr., Landwehrstr., Maybachstr., Brinzenstr., Thelenstraße	1689	6	Steins Hotel, Landwehrstr. 2	Spiessbach, Arno, Kaufmann, Thelenstr. 5	Wenzel, Oskar, Knappschäftsinspektor, Thelenstr. 5	1389	32	419	20	
76. Königsstr. 11 bis Ende	1510	6	Restaurant zum Königsortel, Königsstr. 27	Ernst, Richard, Geschäftsführer, Königsstr. 29	Culmer, Paul, Kaufmann, Königsstr. 81	2150	06	827	40	
77. Nischenstr., Lindenstr. 1-52 u. 74 bis Ende, Niemegestr., Hofstr.	1657	6	Restaur. Brunner's BelleVue, Lindenstr. 28	Wankenschel, Oskar, Kaufmann, Lindenstr. 80	Traus, Hermann, Proturist, Niemegestr. 6	8183	52	940	32	
78. Brunnenstr., Lindenstr. 53-73, Turmstr. 1-50 u. 157 bis Ende	1506	6	Restaurant St. Hubertus, Brunnenstr. 35	Recher, Hermann, Kaufmann, Lindenstr. 59	Breitkopf, Paul, Kaufmann, Lindenstr. 67	31735	-	900	60	
79. Brandplatz, Rannischer Platz, Steinweg 1-45	1581	6	Restaurant Blau, Steinweg 29	Loofe, Erich, Kaufmann, Steinweg 5	Strähle, Hermann, Rentier, Steinweg 8	41979	91	538	49	
80. Steg, Steinweg 46 bis Ende, Taubenschloßstr.	1638	6	Restaurant zur Eintracht, Langestraße 31	Grach, Ernst, Fabrikbesitzer, Taubenschloßstr. 14	Bretschneider, Hermann, Kaufmann, Steinweg 5	2600	20	325	08	
81. Glauchastr. 1-19 u. 68 bis Ende, Gommersdorf, Kiefernstr., Mittelwiese, Unterplan	1712	6	Bäder-Annunghaus, Glauchastr. 17	Habe, Karl, Hospitalinspektor, Glauchastr. 68	Muth, Johannes, Malereidirektor, Glauchastr. 16	281	-	*81	22	*) Desgl. V-Z.
82. Bäckerstr., Deubodagasse, Glauchastr. 20-32 u. 57-67, Langestr.	1527	6	Restaurant Ampach, Glauchastr. 32	Wahm, Wilhelm, Fabrikbesitzer, Glauchastr. 25/26	Haase, Hermann, Fabrikbesitzer, Langestr. 12	1537	99	*81	22	*) Desgl. N-Z.
83. Jakobstr. 1-14 u. 28 bis Ende	1569	6	Restaur. Bürgerhof, Bertramstraße 27	Friedrich, Hermann, Buchbindermeister, Jakobstr. 48	Ditt, Emil, Kaufmann, Jakobstr. 60	304	24	*68	12	*) Desgl. R-Z.
84. Alts. Schmidtstr., Jakobstr. 15-27, Lorenzfeldstraße	1662	6	Restaurant zum Bürgerhaus, Schmiedestr. 24	Heine, Alfred, Kaufmann, Altschmidtstr. 9	Tack, Ernst, Hausbesitzer, Lorenzfeldstr. 18	131	12	*55	02	*) Desgl. Len-Z.
85. Schmiedestr., Zwingerstr. 16 u. 17	1519	6	Restaurant Hoffmann, Zwingerstr. 17	Laibach, Bernhard, Kaufmann, Schmiedestr. 11a	Berger, Alexander, Kaufmann, Schmiedestr. 38	377	84	94	02	
86. Bertramstr., Zwingerstr. 1-15 u. 18 bis Ende	1521	6	Café Viktoria, Bertramstr. 20	Linber, Paul, Proturist, Bertramstr. 17	Schumann, Wilhelm, Mittelschullehrer, Bertramstr. 41	272	81	90	02	
87. Böllbergweg 1-9 u. 94 bis Ende, Glauchastr. 33-43, Hirtenstr., Schützenstraße	1684	6	Rest. Krause, Weingärten 26	Seck, Hermann, Mittelschullehrer, Böllbergweg 194	Sammer, Max, Magistratssekretär, Böllbergweg 3	101	38	*41	92	*) Desgl. W-Z.
88. Glauchastr. 44-56, Saakberg, Weingärten	1614	6	Restaurant Bahmann, Weingärten 33	Heinze, Max, Magistratssekretär, Saakberg 6	Haack, Richard, Magistratssekretär, Weingärten 4	143	13	*41	92	*) Desgl. K-Z.
89. Lubwigstraße	1682	6	Restaurant Ludwigshöhe, Lubwigstr. 18	Reisenbaum, Ewald, Bäckeremf., Lubwigstr. 12	Günther, Rudolf, Böttcheremf., Lubwigstr. 11	177	33	*41	92	*) Desgl. H-Z.
90. Böllbergweg 10-33, Effenstr., Jarauchstr., Dutenstr. 1, Poststr., Semlerstr., Stadtgrabenweg, Tholudstr.	1564	6	Restaurant Rohl, Böllbergweg 55	Brud, Albert, Mittelschullehrer, Wörmliherstr. 107 e	Milching, Karl, Kaufmann, Böllbergweg 56	157	20	*55	02	*) Desgl. Wi-Z.
91. Lorstr. 21-46	1534	6	Restaurant Stadt Zwidau, Lorstr. 21	Thomas, Karl, Kaufmann, Lorstr. 21	Heuer, Karl, Schmiedemf., Lorstr. 35	*68	12	*31	44	*) Desgl. R-Z. II. Abt. *) Desgl. E-Z. III. Abt.
92. Lorstr. 1-20 u. 47 bis Ende, I. bis V. Vereinsstraße	1524	6	Restaurant Dielow, Wörmliherstr. 1	Haack, Ernst, Rektor, V. Vereinsstr. 13	Bertram, Otto, Kaufmann, Lorstr. 61	5675	61	109	16	
93. Galindstr., Gelsenstr., Königsstr., Nischenstr., Schleiermacherstraße, Seckendorferstr., Magdalenenstraße, Wittenstr., Wörmliherstr. 21 bis Ende, Zwingerstraße	1549	6	Restaurant z. Rothhütte, Wörmliherstr. 99	Breitbarth, Martin, Rektor, Wörmliherstr. 6	Burgardt, Paul, Lehrer, Wörmliherstr. 12	*209	60	*94	02	*) Desgl. LS-Z. II. Abt. *) Desgl. L-Z. III. Abt.
94. Ganteinstr., Melandshofstr., Wörmliherstr. 1-20, Hofstr.	1722	6	Restaur. Schweizerhaus, Wörmliherstr. 16	Luthe, Rudolf, Kaufmann, Wörmliherstr. 7	Wundes, Alfred, Lehrer, Ganteinstr. 4	*157	20	70	-	*) Desgl. Sch-Z. II. Abt.

